

Wurzeln



Die Wurzeln eines Baumes wachsen ähnlich wie seine Krone. Sie verästeln sich stark, um den tonnenschweren Baum sicher und fest im Boden zu verankern.

Die Wurzeln saugen das Wasser mit den Nährstoffen aus dem Boden. Das Wasser ist lebensnotwendig für den Baum.

Die Wurzeln speichern auch Stärke als Energievorrat für den Winter. Daneben erfüllen die Wurzeln noch weitere, wichtige Aufgaben.

Die Wurzeln der Bäume halten das Erdreich zusammen. An steilen Berghängen kommt das besonders gut zur Geltung: Die Wurzeln halten den Hang fest und sorgen dafür, dass er nicht weggeschwemmt wird.

Die Wurzeln und die oberste Erdschicht, der Humus, bewirken, dass das wertvolle Regenwasser nicht einfach im Boden versickert. Vielmehr saugen sie es wie einen riesigen Schwamm auf. Ein Teil des Wassers verdunstet, einen Teil brauchen die Bäume und Pflanzen für ihr Wachstum. Der letzte Teil versickert langsam im Erdboden, wird so gereinigt und für uns als wertvolles Grundwasser nutzbar.

Wo der schützende Wald fehlt, wird der Boden zerstört. Man sagt, der Boden „erodiert“. Das bedeutet, dass der Boden mit dem wertvollen Humus weggeschwemmt wird von Regen, Wind und Wasser. Der Boden wird zerstört, er wird unfruchtbar.